



ZENTRALVERBAND
SANITÄR
HEIZUNG KLIMA



ARBEITSSICHERHEIT – UMGANG MIT GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNGEN

Dr. Michael Meetz, uve Gesellschaft für Arbeitsschutz mbH

Berlin, 28. September 2018

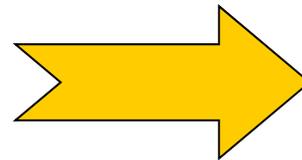
Themen

- 1. Warum Arbeitsschutz wichtig ist**
- 2. Die Gefährdungsbeurteilung ist das A+O des Arbeitsschutzes**
- 3. Sieben Schritte zur Gefährdungsbeurteilung**
- 4. Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen**
- 5. Gefährdungsbeurteilungen nach Mutterschutzgesetz**
- 6. Handlungshilfen**

1. WARUM ARBEITSSCHUTZ WICHTIG IST

- Der Unternehmer ist gesetzlich verpflichtet, seine Beschäftigten arbeitssicherheitstechnisch und betriebsärztlich zu betreuen bzw. betreuen zu lassen!
- Gutes Gewissen!
- Es lohnt sich!

Jeder Euro der in Arbeits-
und Gesundheitsschutz
investiert wird...



... generiert dem Betrieb
einen wirtschaftlichen
Nutzen von



Quelle: Gallup-Studie 2010, Gallup GmbH

2. Die Gefährdungsbeurteilung ist das A+O des Arbeitsschutzes

Was Sie für den Arbeitsschutz organisieren müssen:

- Betriebsärztliche und arbeitssicherheitstechnische Betreuung nachweisen
- **Gefährdungen beurteilen**
- Arbeitsmittel auswählen
- Betriebsanweisungen erlassen
- Explosionsschutzdokument erstellen
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen
- Erste Hilfe-Maßnahmen organisieren
- Beschäftigte unterweisen und
- **... alles schriftlich dokumentieren**

2. Die Gefährdungsbeurteilung ist das A+O des Arbeitsschutzes

Zur Vermeidung von Missverständnissen:

Vorurteil: Die Gefährdungsbeurteilung darf keine Fehler enthalten, sonst „bin ich dran“.

Richtig ist: Es ist die ureigene Aufgabe der Gefährdungsbeurteilung Fehler zu finden, um Verbesserungen im Betrieb einleiten zu können.

Gefährdungen zu beurteilen bedeutet:

Über die Art und Weise nachzudenken, wie Arbeiten ausgeführt werden.

3. SIEBEN SCHRITTE ZUR GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

1. Festlegen von Arbeitsbereichen und Tätigkeiten
2. Ermitteln der Gefährdungen
 - Absaugen des Rauchs über dem Schmiedefeuer
 - Fehlerfreie Lederschutzkleidung
 - Einwandfreie Hämmer
 - Einwandfreie Zangen
 - Lärmschutz

3. SIEBEN SCHRITTE ZUR GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

3. Beurteilen der Gefährdungen

- Mechanische Gefährdungen
- Elektrische Gefährdungen
- Gefahrstoffe
- Biologische Arbeitsstoffe
- Brand- und Explosionsgefährdungen
- Thermische Gefährdungen
- Gefährdungen durch spezielle physikalische Einwirkungen
- Gefährdungen durch Arbeitsumgebungsbedingungen

3. SIEBEN SCHRITTE ZUR GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Beurteilen der Gefährdungen

- Vergleich mit normierten Schutzziele, Gesetzen, Regelwerken
- Abgleich mit bewährten sicheren und gesundheitsgerechten Lösungen
- Risikobewertung

Betriebspezifische Risikoabschätzung

-  hoch - Maßnahmen sind dringend erforderlich
-  vorhanden - Sie sollten Maßnahmen auswählen
-  gering - Handlungsbedarf ist nicht zwingend vorhanden

Wahr- scheinlichkeit des Schadenseintritts \ Mögliche Schadens- schwere	Leichte Verletzungen oder Erkrankungen	Mittelschwere Verletzungen oder Erkrankungen	Schwere Verletzungen oder Erkrankungen	Möglicher Tod, Katastrophe
Sehr gering	A	A	B	B
gering	A	B	B	C
mittel	B	B	C	C
hoch	B	C	C	C

3. SIEBEN SCHRITTE ZUR GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

1. Festlegen von Arbeitsbereichen und Tätigkeiten
2. Ermitteln der Gefährdungen
3. Beurteilen der Gefährdungen
4. Festlegen konkreter Arbeitsschutzmaßnahmen

Substitution

Technische Maßnahmen

Organisatorische Maßnahmen

Persönliche Schutzmaßnahmen

3. SIEBEN SCHRITTE ZUR GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

- 1.** Festlegen von Arbeitsbereichen und Tätigkeiten
- 2.** Ermitteln der Gefährdungen
- 3.** Beurteilen der Gefährdungen
- 4.** Festlegen konkreter Arbeitsschutzmaßnahmen
- 5.** Durchführung der Maßnahmen
- 6.** Überprüfen der Wirksamkeit der Maßnahmen
- 7.** Fortschreiben der Gefährdungsbeurteilung

4. Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

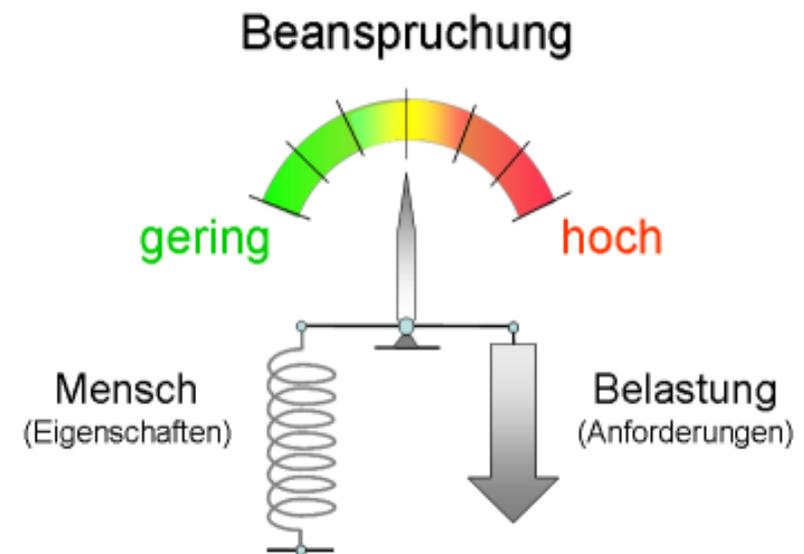
Belastung und Beanspruchung

- **Belastung:**

Psychische Belastung ist die Gesamtheit aller erfassbaren Einflüsse, die psychisch auf den Menschen einwirken

- **Beanspruchung:**

Psychische Beanspruchung ist die unmittelbare Auswirkung der psychischen Belastung auf die einzelne Person



© Laurig, ergonassist

4. Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

- **Mitarbeiterbefragung**
- **Interview**
- **Workshop**

5. Gefährdungsbeurteilungen nach Mutterschutzgesetz

Anlassunabhängige Gefährdungsbeurteilung (ab 1.1.2019)

- ❖ **Gefährdungen für jeden Arbeitsplatz ermitteln**

 - Physikalische Gefährdungen**

 - Gefährdungen durch chemische Stoffe**

 - Gefährdungen durch biologische Arbeitsstoffe**

 - Sonstige Gefährdungen**

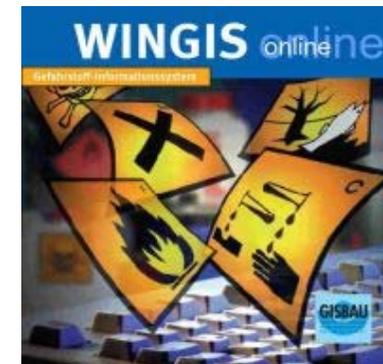
- ❖ **Schutzmaßnahmen festlegen**

- ❖ **Versetzungsmöglichkeit prüfen**

Personenbezogene Gefährdungsbeurteilung

6. Handlungshilfen

- Weiterbildungsseminare der Berufsgenossenschaften, z.B. der BGHM für Betriebe in der alternativen Betreuung
- Handlungshilfen der Berufsgenossenschaften, z.B.



- Handlungshilfen der BAUA www.baua.de, z.B. Leitmerkalmethode zur Beurteilung von Heben, Halten, Tragen
- Expertensysteme, z.B. www.shk-arbeitssicherheit.de



ZENTRALVERBAND
SANITÄR
HEIZUNG KLIMA



**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Dr. Michael Meetz, uve Gesellschaft für Arbeitsschutz mbH

Berlin, 28. September 2018